

O Traurigkeit, o Herzeleid (Karfreitag)

Aus „Stimmen aus dem Reiche Gottes“ [1838], No. 135.

Text: Friedrich Spee von Langenfeld (1591-1635)

Konrad Kocher (* 1786; † 1872)

(♩ = 78)

Sopran

1. O Trau - rig - keit, o Her - ze - leid! Ist das nicht zu be - kla - gen?
2. O gro - ße Not! Gott selbst liegt tot, am Kreuz ist er ge - stor - ben,
3. O Men - schen - kind, nur dei - ne Sünd' hat die - ses an - ge - rich - tet,
4. Dein Bräu - ti - gam, das Got - tes - lamm, liegt hier mit Blut be - flos - sen,

Alt

1. O Trau - rig - keit, o Her - ze - leid! Ist das nicht zu be - kla - gen?
2. O gro - ße Not! Gott selbst liegt tot, am Kreuz ist er ge - stor - ben,
3. O Men - schen - kind, nur dei - ne Sünd' hat die - ses an - ge - rich - tet,
4. Dein Bräu - ti - gam, das Got - tes - lamm, liegt hier mit Blut be - flos - sen,

Tenor

1. O Trau - rig - keit, o Her - ze - leid! Ist das nicht zu be - kla - gen?
2. O gro - ße Not! Gott selbst liegt tot, am Kreuz ist er ge - stor - ben,
3. O Men - schen - kind, nur dei - ne Sünd' hat die - ses an - ge - rich - tet,
4. Dein Bräu - ti - gam, das Got - tes - lamm, liegt hier mit Blut be - flos - sen,

Bass

1. O Trau - rig - keit, o Her - ze - leid! Ist das nicht zu be - kla - gen?
2. O gro - ße Not! Gott selbst liegt tot, am Kreuz ist er ge - stor - ben,
3. O Men - schen - kind, nur dei - ne Sünd' hat die - ses an - ge - rich - tet,
4. Dein Bräu - ti - gam, das Got - tes - lamm, liegt hier mit Blut be - flos - sen,

musicalion
klicken für mehr

5

S.

Gott, des Va - ters ei - nig's Kind wird in's Grab ge - tra - gen.
hat da - durch das Him - mel - reich uns aus Lieb' er - wor - ben.
da Du, durch die Mis - se - tat, wa - rest ganz ver - nich - tet.
wel - ches er am Kreu - zes - stamm mild für Dich ver - gos - sen.

A.

Gott, des Va - ters ei - nig's Kind wird in's Grab ge - tra - gen.
hat da - durch das Him - mel - reich uns aus Lieb' er - wor - ben.
da Du, durch die Mis - se - tat, wa - rest ganz ver - nich - tet.
wel - ches er am Kreu - zes - stamm mild für Dich ver - gos - sen.

T.

Gott, des Va - ters ei - nig's Kind wird in's Grab ge - tra - gen.
hat da - durch das Him - mel - reich uns aus Lieb' er - wor - ben.
da Du, durch die Mis - se - tat, wa - rest ganz ver - nich - tet.
wel - ches er am Kreu - zes - stamm mild für Dich ver - gos - sen.

B.

Gott, des Va - ters ei - nig's Kind wird in's Grab ge - tra - gen.
hat da - durch das Him - mel - reich uns aus Lieb' er - wor - ben.
da Du, durch die Mis - se - tat, wa - rest ganz ver - nich - tet.
wel - ches er am Kreu - zes - stamm mild für Dich ver - gos - sen.

Strophen 5 - 8

S. 5. O sü - ßer Mund, o Glau - bens - grund, wie bist Du doch zer - schla - gen!
 6. O lieb - lich's Bild, schön, zart und mild, Du Söhn - lein der Jung - frau - en,
 7. O se - lig ist zu je - der Frist, der die - ses recht be - den - ket,
 8. O Je - su, Du mein' Hilf' und Ruh', ich bit - te Dich mit Trä - nen:

A. 5. O sü - ßer Mund, o Glau - bens - grund, wie bist Du doch zer - schla - gen!
 6. O lieb - lich's Bild, schön, zart und mild, Du Söhn - lein der Jung - frau - en,
 7. O se - lig ist zu je - der Frist, der die - ses recht be - den - ket,
 8. O Je - su, Du mein' Hilf' und Ruh', ich bit - te Dich mit Trä - nen:

T. 5. O sü - ßer Mund, o Glau - bens - grund, wie bist Du doch zer - schla - gen!
 6. O lieb - lich's Bild, schön, zart und mild, Du Söhn - lein der Jung - frau - en,
 7. O se - lig ist zu je - der Frist, der die - ses recht be - den - ket,
 8. O Je - su, Du mein' Hilf' und Ruh', ich bit - te Dich mit Trä - nen:

B. 5. O sü - ßer Mund, o Glau - bens - grund, wie bist Du doch zer - schla - gen!
 6. O lieb - lich's Bild, schön, zart und mild, Du Söhn - lein der Jung - frau - en,
 7. O se - lig ist zu je - der Frist, der die - ses recht be - den - ket,
 8. O Je - su, Du mein' Hilf' und Ruh', ich bit - te Dich mit Trä - nen:


 musicalion

klicken für mehr

5
 S. Al - les, was auf Er - den lebt, muß Dich ja be - kla - gen.
 nie - mand kann Dein hei - ßes Blut oh - ne Reu' an - schau - en.
 wie der Herr der Herr - lich - keit wird in's Grab ge - sen - ket.
 hilf, daß ich mich bis in's Grab nach Dir mö - ge seh - nen.

A. Al - les, was auf Er - den lebt, muß Dich ja be - kla - gen.
 nie - mand kann Dein hei - ßes Blut oh - ne Reu' an - schau - en.
 wie der Herr der Herr - lich - keit wird in's Grab ge - sen - ket.
 hilf, daß ich mich bis in's Grab nach Dir mö - ge seh - nen.

T. Al - les, was auf Er - den lebt, muß Dich ja be - kla - gen.
 nie - mand kann Dein hei - ßes Blut oh - ne Reu' an - schau - en.
 wie der Herr der Herr - lich - keit wird in's Grab ge - sen - ket.
 hilf, daß ich mich bis in's Grab nach Dir mö - ge seh - nen.

B. Al - les, was auf Er - den lebt, muß Dich ja be - kla - gen.
 nie - mand kann Dein hei - ßes Blut oh - ne Reu' an - schau - en.
 wie der Herr der Herr - lich - keit wird in's Grab ge - sen - ket.
 hilf, daß ich mich bis in's Grab nach Dir mö - ge seh - nen.

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [O Traurigkeit, o Herzeleid \(Karfreitag\)](#)

Komponist: [Konrad Kocher](#)

Epoche: Romantik

Thema: Ostern / Passionszeit, Glaube

Reihe/Zyklus: Lieder (geistlich)

Schwierigkeit: Leicht

Instrumentierung Gruppe: Gemischter Chor a cappella

Arrangement: Chor>SATB

Instrumentierung: Gesang Chor>Alt-Stimmen = A(1), Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (1), Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(1), Gesang Chor>Tenor-Stimmen = T(1)

Ein Karfreitagslied nach der Melodie a. d. Würzburger Gesangbuch (1628), vertont für 4-stimmigen gemischten Chor [SATB]; Text: Friedrich Spee von Langenfeld (1591-1635); aus ‚Stimmen aus dem Reiche Gottes‘ [1838], No. 135.